

TH Salama wird langsam fleckig gelb - was tun ?

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 4. Juli 2018, 20:32

Hallo zusammen ,

Ich habe seit April 18 eine TH Salama die ich mit viel Glück beim Kaktus-Michi (Chiemgau Kaktus) kaufen konnte.

Als ich sie bekommen hab war sie noch komplett grün , wenn auch etwas heller als die meisten meiner anderen Hybriden.

Nach und nach hat sie jetzt immer mehr "Farbe" verloren und zwar leicht fleckig von oben nach unten fortschreitend.

Gegossen hab ich eher zu wenig als zu viel mit Regenwasser + 0,1% Hakaphos rot. Alle anderen Kakteen die daneben stehen sehe 1a aus.

Woran kann das liegen ?

Die Salama sieht sonst gesund aus und wächst auch gut.

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/33154517zq.jpg>]

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/33154611lp.jpg>]

Vielleicht mach ich mir auch unnötig Sorgen.

Bin für eure Ratschläge sehr dankbar.

Schöne Grüße ,

Peter

Beitrag von „bigottoo“ vom 5. Juli 2018, 20:26

Hallo Peter,

ich finde nicht dass die Pflanze krank oder mangelernährt aussieht. Vielmehr könnte es sich um eine leicht variegata Form handeln, die über das Jahr mal mehr mal weniger ausgeprägt ist. Das kommt ja bei Hybriden häufiger vor. Ich denke also kein Grund zur Sorge. Da hast du dir eine sehr schöne TH ausgesucht, habe mir in der Datenbank gerade mal die zu erwartende Blüte angesehen.

Gruß

Frank

Beitrag von „Patrick“ vom 5. Juli 2018, 20:31

Also ich halte es für eine Mangelerscheinung. Variegates können zwar spontan auftreten aber in den meisten Fällen ist es Stickstoffmangel oder etwas vergleichbares und dass die Pflanze so nach und nach an Farbe verliert spricht auch dafür. Umtopfen, gut Düngen und wenn das in nem Jahr immer noch so weiter geht würde ich erst über Alternativen nachdenken. Es gibt übrigens auch Viren die sowas auslösen können. Hier sieht es aber auf den ersten Blick nicht danach aus.

Beitrag von „Michael.K“ vom 6. Juli 2018, 05:58

Frank hat recht- solche Genunverträglichkeiten findet man öfter bei Hybriden. Es kann sein, dass es sich wieder rauswächst- meistens aber nicht, im Gegenteil- oft werden sie dann noch gelber und fleckig- werden bei mir entsorgt. Hab da schon genug probiert.....

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 6. Juli 2018, 10:59

Hallo zusammen und vielen Dank für eure Antworten und Ratschläge.

Ich denke auch das eine Mangelerkrankung ausscheidet , die Salama ist im April 18 ja frisch eingetopft worden , ebenso wie die um sie herum stehenden Hybriden und seit dem mit dem gleichen Wasser/Dünger versorgt worden wie alle in der 60x60 cm Schale.

Alle anderen Kakteen sind satt grün und wachsen , die Salama wächst auch aber ist die einzige mit gelben Flecken.

Ich denke Michi hat da recht , ich werd die Pflanze aber weiter beobachten und hoffen das es sich verwächst.

Wenn die bei ihm mal wieder im Shop angeboten wird , kauf ich dann noch eine dazu , sicher ist sicher 🤔.

Schönen Grüße ,
Peter

Beitrag von „Patrick“ vom 6. Juli 2018, 14:36

Also wie gesagt, für mich ist es eine klare Mangelerkrankung und Du kannst ja in 1-2 Jahren noch mal ein Foto posten. Ich gehe davon aus dass die Farbe zurück kommt. Variegata treten in den seltensten Fällen erst im späteren Leben auf. Entweder eine Pflanze von der Keimung ist in der Lage Chlorophyll zu produzieren oder sie ist es nicht. Erworbene Chlorophyll Störungen werden meistens durch Viren ausgelöst und meistens sind das kreisrunde Flecken. Pflanzen die gar kein Chlorophyll produzieren können sterben meistens wenn sie nicht gepfropft werden und bei denen wo nicht genug Chlorophyll produziert wird sieht das einfach anders aus. Man kann auch sehr schön erkennen dass der Chlorophyll Mangel auf den Rippen auftritt, was auch sehr charakteristisch für einen Mangel ist. Oben am frischen Wuchs sieht die Chlorophyll Produktion wieder besser aus, was darauf schließen lässt dass sich die Situation gebessert hat. Es dauert oft Monate bis ein akuter Mangel ausgewachsen ist. Ich habe diesen Trichocereus

Klon auch bisher noch nicht als Variegat gesehen und wenn es genetisch wäre müssten andere Pflanzen ja auch betroffen sein.

Aber wie gesagt, das wird sich langfristig ja klären. Entweder wächst es sich aus oder ist permanent.

Beitrag von „Patrick“ vom 6. Juli 2018, 14:50

Hier ist eine Amun-Re die ich mit einem massiven Stickstoffmangel bekommen habe. Nur mal als Beispiel um zu zeigen an welchen Stellen solche Mangelercheinungen oft auftreten. Genau wie bei Dir, auf der Rippe und oben beim neuen Wuchs klappt die Chlorophyll Produktion wieder ganz gut da vom Düngen ja dann wieder genug Nahrung zur Verfügung steht. Die Pflanze habe ich seit zwei Jahren und dünge regelmäßig, habe mehrfach umgetopft usw. Es dauert einfach lange bis sowas verschwindet.

Beitrag von „Thomas“ vom 6. Juli 2018, 15:34

Hallo Peter,

wenn es nicht von alleine besser wird könntest du ja die Salama mal auf eine starke Unterlage (H. jusbertii, Tricho pachanoi...) propfen und schauen ob sie sich dann bessert.

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 9. Juli 2018, 16:54

Danke euch allen für die Ratschläge. Ist ja immer schwierig eine Diagnose anhand von zwei Bildern zu stellen ... bin ja froh das es wohl zumindest kein Pilz ist , so besteht mehr Hoffnung und ich brauch die Salama nicht isolieren.

Gendefekt oder Mangel kann also beides sein ... da ich nur eine Ursache angehen kann wechsel ich jetzt mal den Dünger von Hakaphos rot auf Hakaphos soft Novell , der enthält einen höheren Stickstoffanteil und geh mal mit der Dosierung von 0,1% auf 0,15% beim Wässern.

Hoffe das bringt was , ansonsten warte ich ab wie sich die Pflanze weiter entwickelt. Solang es nicht ein Problem gibt und es nur optisch so aussieht , sie aber wächst bleibt sie da wo sie ist.

Liebe Grüße ,

Peter

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 19. August 2018, 18:53

Hallo zusammen ,

wollte euch doch noch mal einen Zwischenstand zur Salama und ihrem Schicksal geben.

Seid den letzten Bildern habe ich die Salama in neues Substrat umgetopft , den Dünger auf Hakaphos Soft Novell umgestellt , eine Behandlung mit Fungizid (Compo Duaxo , Wirkstoff Difenconazol) und eine Behandlung mit Insektizid (Bayer Calypso , Wirkstoff Thiacloprid) durchgeführt.

Inzwischen hat sie im Wachstum zugelegt , wenn auch nicht so viel wie vergleichbare Hybriden. Vor allem sieht sie schon viel grüner aus auch wenn es mehr ein helles grün ist.

Insgesamt denke ich das sie es schafft 🍀👍.

Wäre auch schade drum gewesen. Was von den Maßnahmen jetzt den Ausschlag gegeben hat weiß ich nicht aber letztendlich zählt nur das Ergebnis.

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/33606510bb.jpg>]

Ich halte euch weiter auf dem Laufenden wie es weitergeht.

Schöne Grüße ,

Peter